

## Das Ethik-Ei Materialien für informationsethik.net



Oliver Bendel

Institut für Wirtschaftsinformatik  
Gefördert durch Ernst Göhner Stiftung

Basel, Olten und Windisch, 2. Februar 2016

## **Vorwort**

Die Informationsethik hat die Moral (in) der Informationsgesellschaft zum Gegenstand. Sie untersucht, wie wir uns, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und neue Medien anbietend und nutzend, in moralischer Hinsicht verhalten bzw. verhalten sollen. In den letzten Jahren ist sie in die Mitte der Bereichsethiken gerückt. Diese hängen mehr und mehr von ihr ab. Der Artikel „Die Medizinethik in der Informationsgesellschaft“ von Oliver Bendel untersucht das Verhältnis zwischen der Informationsethik und den anderen Bereichsethiken am Beispiel der Medizinethik. Er ist 2013 in der gedruckten Ausgabe der Zeitschrift Informatik-Spektrum erschienen (Jahrgang 36, Heft 6, S. 530 – 535; „Cover Date“ ist der 1. Dezember 2013). Bereits ein Jahr zuvor ist er als „Online-First“-Artikel über SpringerLink herausgekommen. Enthalten ist im Artikel das sogenannte Ethik-Ei, das aus dem Ethik-Dekagon hervorgegangen ist und die zentrale Stellung der Informationsethik visualisiert und skizziert. Es kann im Unterricht eingesetzt werden, auch unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden, die weitere Beispiele für die Schnittbereiche zu finden versuchen.

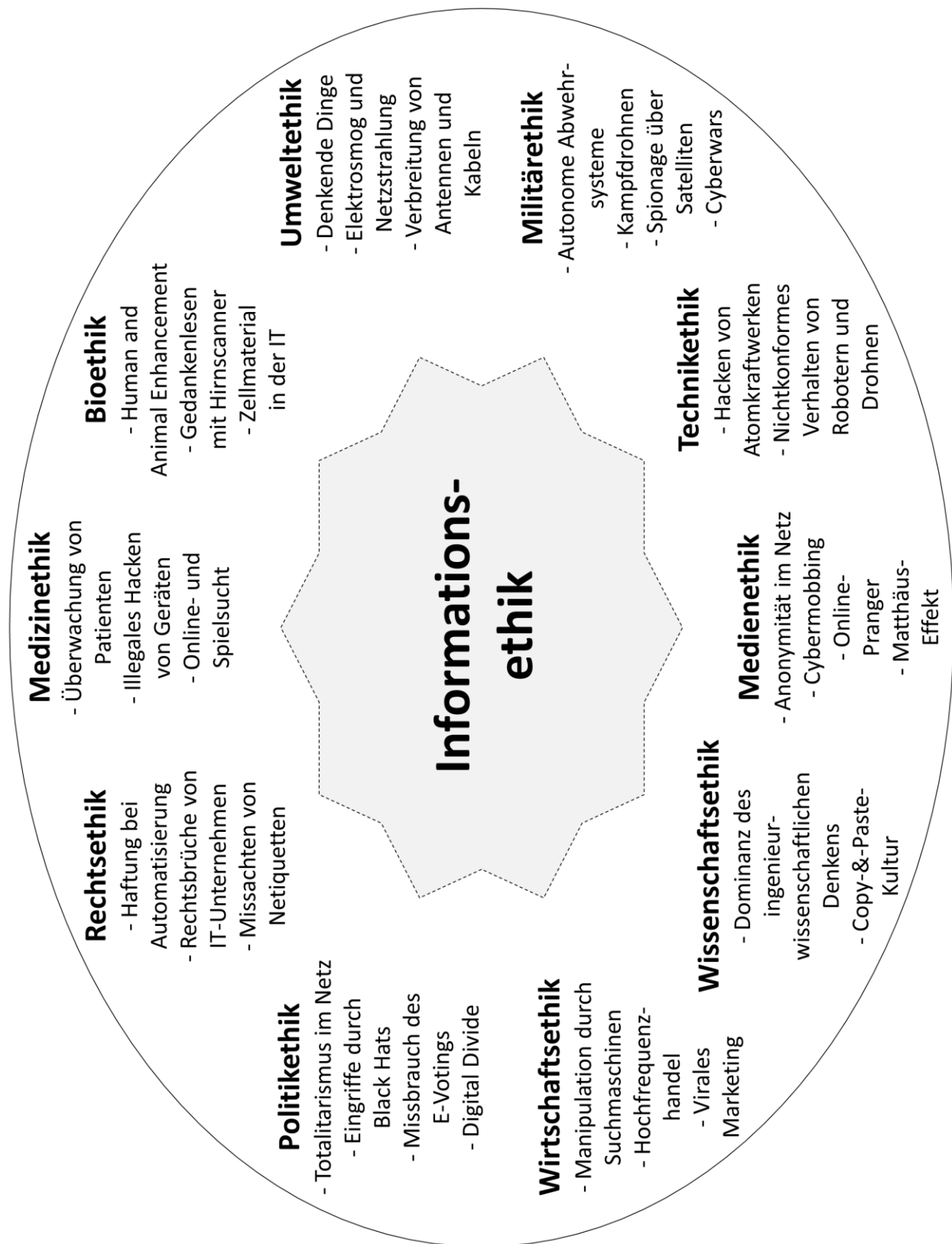


Abb.: Das Ethik-Ei (nach Bendel, Oliver. Die Medizinethik in der Informationsgesellschaft: Überlegungen zur Stellung der Informationsethik. In: Informatik-Spektrum, 6 (2013) 36, S. 530 – 535.)

## **Impressum**

---

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Wirtschaft  
Institut für Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Oliver Bendel  
Leiter Kompetenzzentrum  
Digital Innovation & Learning (DIL)  
Bahnhofstrasse 6  
CH-5210 Windisch

---

[oliver.bendel@fhnw.ch](mailto:oliver.bendel@fhnw.ch)  
[www.fhnw.ch/personen/oliver-bendel](http://www.fhnw.ch/personen/oliver-bendel)

---